

## **Chiesa dei SS. Pietro e Paolo**

*Eine der ältesten Kirchen im Valle Capriasca mit ikonographisch bedeutenden Freskenresten der Romanik.*

Der mittelalterl. Bau 10./11. Jh. an Stelle einer Zweiapsidenanlage 8./9. Jh. im Typus von S. Martino in Mendrisio. Archäologische Untersuchungen 1968. Rest. 1968–72.

Neben der Vorhalle 17. Jh. hoch aufragender roman. Turm 11. Jh. mit drei durch zwei- bzw. dreiteilige Blendbogen gegliederten Geschossen; viertes Geschoss und Zeltdach jünger. Im Schiff neuer offener Dachstuhl und vier Luziden. Im tonnengewölbten barocken Rechteckchor Gemälde der Berufung des Petrus 18. Jh. Schiffswände mit roman. Fresken, umgeben von Mäander- und Wellenrankenfriesen E. 12. Jh.: an der N-Wand Marien am Grab, Kreuzigung mit den zwei Schächern und darunter die befestigte Stadt Mailand, ein Strauss und eine weitere, nicht identifizierbare Szene; an der gegenüber liegenden Wand Darbringung im Tempel, Flucht nach Ägypten und thronende Muttergottes, 13. Jh., am Sockel Fragment eines ein Tier verfolgenden Hundes.

---

### **Kontaktadresse zu Informationen zum KGS-Inventar:**

Bundesamt für Bevölkerungsschutz, Fachbereich Kulturgüterschutz  
Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, 031 322 51 56  
[www.kulturgueterschutz.ch](http://www.kulturgueterschutz.ch)

